


Stehet auf, ihr stolzen Frauen, höret meine  
Stimme, es ist um Jahr und Tag zu thun, so wer-  
det ihr sicher zittern.

JESAIA, XXXII, 9, 10.

---

*Huc etiam dominae, matronaque dives adeste,  
Sic etenim vobis mortua turba refert:  
Post hilares annos et inanis gaudia mundi  
Turbabit mortis corpora vestra dolor.*

---





goldgleissend prunkte dein Geschmeide,  
Frau Königin, auf sammtnem Kleide.

O weh, dass nun der Glanz verschwindet,  
Dass all das lichte Gold erblindet!  
Solch Leiden schaffen, sollt' ich wännen,  
Des Volkes Schweiss und bittere Thränen,  
Die deine goldne Pracht benetzen;  
Doch fall' sie immerhin in Fetzen!  
Lass mich als Juwelier nur walten,  
Mein Halsband soll dir Farbe halten.

